

Optimisten leben länger

27.03.2010

Auftakt der Impulsgeber-Reihe mit Antony Fedrigotti: Erfolg beginnt im Kopf

VON STEFAN SCHELP



Kluger Kopf | FOTO: ANDREAS FRÜCHT

Bielefeld. Antony Fedrigotti ist Optimist. Auf dem Maßband, das jeder Zuhörer zum Auftakt der Impulsgeber-Reihe bekommen hat, sind hundert Lebensjahre eingetragen. Doch das Maßband überlebt den Abend nicht. "Reißen Sie das Maßband ab an der Zahl, die ihrem Alter entspricht", verlangt Fedrigotti. "Werfen sie ihre Vergangenheit weg. Was übrigbleibt ist ihre Zukunft, die Jahre, die ihnen noch bleiben."

Und je optimistischer die Menschen ihre Zukunft angehen, desto länger dauert die. "Optimisten leben 19 Prozent länger als Miesepeter", sagt der 54-Jährige. Fedrigotti, der Mann aus Südtirol, ist der erste Redner in der Reihe der Impulsgeber, mit der diese Zeitung und das Unternehmen Erfolg schon in die zweite Runde gehen. Der Mann aus Südtirol ist ein begnadeter Rhetoriker. Einer, der seine Zuhörer mitreißt. Zwei Stunden lang spricht er - beinahe ohne Punkt und Komma. Aber dafür mit einer Fülle guter Ratschläge, wie die Zuhörer die lange Reihe von Jahren, die vor ihnen liegt, erfolgreich gestalten können. "Erfolg ist kein Zufall", sagt er. "Erfolg ist eine Mischung aus Arbeit und Leidenschaft." Wer morgen Erfolg haben wolle, dürfe nicht mehr handeln wie gestern. "Sie entscheiden jeden Tag, ob Sie gut leben wollen, ob sie erfolgreich sein wollen."

Ganz natürlich sei, dass man sich Sorgen mache. Nur dürften die das Leben nicht beherrschen. "Sich Sorgen machen - das schwächt. Dafür sorgen, dass etwas gelingt - das bringt uns voran." Wichtig sei, aus der "Komfortzone" herauszukommen, die eigenen Grenzen zu überschreiten, die Macht der Gewohnheit zu durchbrechen. Der Weg dahin: "Zufrieden sein, Ziele setzen, Gas geben - aber das genau in dieser Reihenfolge", sagt Fedrigotti. "Vergessen Sie nie: Erfolg beginnt im Kopf". Und damit das niemand vergisst, gibt es zum Abschluss ein Kärtchen. PHG steht darauf, "positive Grundhaltung". Selbst wenn Fedrigotti vergessen ist, hilft der Blick auf das Kärtchen zurück in die Erfolgsspur.

Link zum Thema

www.nw.unternehmen-erfolg.de
nw-news.de ist nicht verantwortlich
für die Inhalte externer
Internetseiten.

Von den Besten lernen

- Jens Weidner, "Die Peperoni-Strategie", 6. Mai.
- Dominik Neidhart, "Go hard or go home", 27. Mai.
- Bernhard Wolff, "Think innovative!", 17. Juni.
- Gerhard Konzelmann und Shi Yan Yan, "Siegen, ohne zu kämpfen", 8. Juli.
- Markus Hofmann, "Ihr Gedächtnis, das 8. Weltwunder", 2. September.
- Richard David Precht, "Moralische Gefühle", 23. Sept.
- Ewald Wessling, "Revolution 2.0 - Wie Computer und Internet uns verändern", 7. Oktober.
- Alexander Groth, "Führungstark in allen Richtungen", 11. November.
- Ingrid Amon, "Die Macht der Stimme", 9. Dezember.

Infos/Buchung: , Tel. 0700 83 26 78 33 (max. 12 Cent aus dem Festnetz der Telekom).

Dokumenten Information

Copyright © Neue Westfälische 2010
Dokument erstellt am 26.03.2010 um 17:10:17 Uhr
Letzte Änderung am 26.03.2010 um 17:29:24 Uhr

URL: http://www.nw-news.de/owl/regionale_wirtschaft/?em_cnt=3460507&em_loc=587